

Beschlussauszug

des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren vom
17.06.2015

Ö 5.1 Sanktionen beim JobCenter Herne

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** zur Kenntnis genommen
Zeit: 16:00 - 18:00 **Anlass:** Sitzung
Raum: großer Sitzungssaal (Raum Nr. 30)
Ort: Rathaus Wanne
Vorlage: 2015/0389 Sanktionen beim JobCenter Herne

Herr Stadtrat Chudziak informiert den Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren über die Antwort des JobCenters:

Die Anfrage der Fraktion „DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel“ wird von Herrn Weiß (JobCenter) wie folgt beantwortet:

1. *Hat das JobCenter Herne eine Erklärung, warum die Zahl der Sanktionen 2014 höher war als die Zahl der sogenannten „Integrationen“?*

Die genannten Zahlen stehen in keinem kausalen Zusammenhang; eine weitere Beantwortung der Frage entfällt somit.

2. *Wie viele Widersprüche gegen ausgesprochene Sanktionen gab es 2014 insgesamt? Wie viele davon wurden positiv entschieden?*

Gegen Sanktionsbescheide wurden in 2014 in **313** Fällen Widerspruch eingelegt. **85** Bescheide wurden danach aufgehoben, **228** Bescheide wurden im Widerspruchsverfahren bestätigt.

3. *In wie vielen Sanktions-Fällen hat das JobCenter Herne in 2014 von ihrem Ermessensspielraum Gebrauch gemacht und im Einzelfall ergänzende Hilfe gewährt?*

Die Anzahl dieser Fälle wird statistisch nicht erfasst. Die einschlägigen Sanktionsbescheide enthalten aber einen standardisierten Hinweis, dass ergänzende Sachleistungen in Form von Lebensmittelgutscheinen auf Antrag gewährt werden; entsprechende Anträge gehören zum regelmäßigen Tagesgeschäft.

4. *Ist es richtig, dass das JobCenter Herne 2014 über 850.000 Euro durch ausgesprochene und durchgeführte Sanktionen eingespart hat? Wenn nein: Wie hoch war die Summe?*

Dieser Betrag wird ebenfalls statistisch nicht erfasst. Bei Zugrundelegung von durchschnittlichen Kürzungswerten handelt es sich beim genannten Betrag um einen realistischen Schätzwert.
